

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 36/0273/REF 1/2016/XI/1

**B e a n t w o r t u n g
der Anfrage der FDP-Fraktion
betreffend Zusammenleben mit Flüchtlingen in Hattersheim,
Eddersheim und Okriftel
Drucksache Nr. 23**

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1.) *Wie oft hat der „Bunte Tisch“ in den vergangenen anderthalb Jahren getagt?*

- In den vergangenen anderthalb Jahren hat der „Bunte Tisch“ zwei Mal getagt.
- Die Sitzungen fanden am 9. Februar 2015 und am 21. Mai 2015 statt.
- Die nächste Sitzung ist erst nach der Sommerpause 2016 vorgehen.

2.) *Ist es gelungen, alle genannten Gruppen in die Arbeit des „Bunten Tisches“ einzubinden?*

- Entsprechend der beschlossenen Drucksache Nr. 519 a zum Teilnehmerkreis waren Vertreter und Vertreterinnen aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Religionsgemeinschaften, Vereinen, Schulen und Bürgerinnen und Bürgern eingeladen.
- Der Teilnehmerkreis kann jederzeit erweitert werden und wird vor jeder Sitzung auf seine Aktualität hin überprüft.

3.) *Ist geplant, auch Flüchtlinge und Asylbewerber in die Arbeit des „Bunten Tisches“ einzubeziehen?*

- Die Einbindung von Geflüchteten in die Arbeit des „Bunten Tisches“ ist ein langfristiges Ziel.
- Geflüchtete brauchen eine gesicherte Perspektive, um sich in solchen Gremien engagieren zu können. Dies wird erst der Fall sein, wenn ihre Asylverfahren abgeschlossen sind.

4.) *Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit der „Stabsstelle Flüchtlinge und Integration“ im Hattersheimer Rathaus mit dem „Bunten Tisch“?*

- Bisher fand aufgrund der aktuellen Entwicklungen, insbesondere durch die hohe Anzahl an Geflüchteten, die Entstehung neuer ehrenamtlicher Helferkreise und der Einarbeitung der Stabsstelle, noch keine Zusammenarbeit statt.
- Perspektivisch wird die Koordinationsstelle an diesen Treffen teilnehmen, um in dem Gremium u. a. einen Überblick über die Bandbreite des ehrenamtlichen bürgerschaftlichen Engagements einzubringen.
- Insbesondere bei der Entwicklung eines Integrationskonzeptes, für das mittlerweile ein positiv beschiedener Förderbescheid vorliegt, sollen die Teilnehmer/innen des bunten Tisches mit der Stabsstelle zusammenarbeiten.

5.) *Gibt es aktuelle städtische Pläne oder Initiativen, die Projekte oder Veranstaltungen zur Integration der Hattersheimer, Eddersheimer und Okrifteler Asylbewerber und Flüchtlinge betreffen?*

- Bei ihrem Ankommens-Prozess in den drei Stadtteilen in Hattersheim am Main werden die Asylbewerber/innen, neben den bestehenden professionellen Angeboten, durch eine Vielzahl von ehrenamtlichen Angeboten unterstützt.
- Derzeit handelt es sich hauptsächlich um Angebote zum Spracherwerb, zur Begleitung bei Behördengängen und zur Alltagsbewältigung und Freizeitgestaltung.
- Weiterhin ist vorgesehen, dass die ehrenamtlich betreute Fahrradwerkstatt in der Gemeinschaftsunterkunft in der Voltastraße ihre Arbeit aufnimmt.
- Im Bereich der Integrationsmöglichkeiten durch Sport werden die Geflüchteten zudem durch den Sport-Coach, Herrn Harnischfeger, dabei unterstützt, ein für sie passendes Angebot zu finden.
- Es ist geplant, dass sich Geflüchtete im Rahmen des Aktionstages „Inklusiv aktiv in Hattersheim“ beteiligen, der vom Dialogforum Inklusion organisiert wird.
- Im Rahmen der Entwicklung eines umfassenden Integrationsprozesses sollen ab kommendem Herbst die Geflüchteten selbst aktiv werden und ihre Ideen, genauso wie Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, und Politik, einbringen können.

Hattersheim am Main, 14. Juni 2016

- I/1 –

Antje Köster
Bürgermeisterin